

Gemeindeinformationen

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

Krakow



mit Alt Sammit, Dobbin, Karow, Linstow
und Bornkrug, Bossow, Charlottenthal,
Drewitz, Glave, Groß Babelin, Groß Tessin,
Hahnenhorst, Hinrichshof, Karow-Teerofen
Klein Babelin, Leisten, Möllen, Neu Dobbin,
Neu Sammit, Neu Zietlitz, Zietlitz

November, Dezember 2014, Januar 2015

Nehmt einander an, wie Christus
euch angenommen hat zu Gottes Lob.

Römer 15,7



Jahreslosung 2015

Zu diesen Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein:

November

Mancher Mensch wundert sich, dass Gott ihm nicht hilft. Jesaja (Js 1,17.) erinnerte seinerzeit an die soziale Verantwortung derer, die von Gott etwas erwarteten.

**Lernt Gutes zu tun! Sorgt für das Recht! Helft den Unterdrückten!
Verschafft den Waisen Recht, tretet ein für die Witwen!**

Was erwarten wir - in den Ländern des Wohlstands - von Gott, wenn wir vor dem Unrecht in der weiten Welt die Augen (und Brieftaschen) verschließen?

- | | |
|---|---------------|
| Sonabend | 01.11. |
| 10:00 Tag missionarischer Impulse, Güstrow | |
| Sonntag | 02.11. |
| Kollekte: Diakonisches Werk der EKD | |
| 10:30 Abendmahlsgottesdienst Krakow | |
| Dienst: D. Grosche | |
| Donnerstag | 06.11. |
| 9:00 Bibel, Brot, Kaffee Karow | |
| Freitag | 07.11. |
| 16:00 Abenteuerland + Bibellesen Karow | |
| Sonabend | 08.11. |
| 10:00 Krippenspielprobe | |
| Sonntag - Weltgebetstag für verfolgte Christen | 09.11. |
| Kollekte: Krankenhauseelsorge | |
| 9:00 Gottesdienst Linstow | |
| 10:30 Dank- und Gedenkgottesdienst für 25 Jahre Mauerfall, Krakow | |
| Dienst: M. Fiedler | |
| Dienstag | 11.11. |
| 17:30 Martinsumzug | |
| Sonabend | 15.11. |
| 10:00 Krippenspielprobe | |
| Sonntag - Volkstrauertag | 16.11. |
| Kollekte: eigene Gemeinde | |
| 9:30 Gottesdienst Krakow | |
| Thomas Schmidt | |
| Dienst: M. Hahn | |
| 10:00 Gottesdienst LKG Linstow | |
| Dienstag | 18.11. |
| 19:30 Kirchengemeinderatssitzung Krakow ° | |
| Sonabend | 22.11. |
| 10:00 Krippenspielprobe | |

| | |
|-------------------------------------|---------------|
| Ewigkeitssonntag | 23.11. |
| Kollekte: eigene Gemeinde | |
| 9:00 Abendmahlsgottesdienst Linstow | |
| 10:30 Abendmahlsgottesdienst Krakow | |
| Dienst: I. Mansfeld | |
| Donnerstag | 27.11 |
| 14:30 Altenkreis Kirche Krakow | |
| Sonnabend | 29.11. |
| 10:00 Krippenspielprobe | |
| Sonntag 1. Advent | 30.11. |
| Kollekte: Brot für die Welt | |
| 10:30 Gottesdienst Krakow | |
| Dienst: M. Reeps | |

Dezember

Schon Jahrhunderte im Voraus durfte Jesaja das Aufblühen Israels, selbst in der Wüste, ankündigen (Js 35,1.):

Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien.

Heute sehen wir in Israel blühende Landschaften.

| | |
|---|---------------|
| Donnerstag | 04.12. |
| 15:30 Andacht Seniorenpflegeheim Buchenweg | |
| Sonnabend | 06.12. |
| 10:00 Krippenspielprobe | |
| Sonntag 2. Advent | 07.12. |
| Kollekte: Öffentliche Verantwortung in der Landeskirche | |
| 9:00 Gottesdienst Linstow | |
| 10:30 Gottesdienst Krakow | |
| Dienst: P. Reinholdt | |
| Donnerstag | 11.12. |
| 9:00 Bibel, Brot, Kaffee Karow | |
| Sonnabend | 13.12. |
| 10:00 Krippenspielprobe | |
| Sonntag 3. Advent | 14.12. |
| 10:00 Gottesdienst LKG Linstow | |
| Kollekte: Beratungsstellen des Diakonischen Werkes MV | |
| 10:30 Bläsergottesdienst Krakow | |
| Dienst: B. Voll | |
| Donnerstag | 18.12. |
| 14:30 Altenkreis Kirche Krakow | |
| Sonnabend | 20.12. |
| 10:00 Krippenspielprobe | |

Sonntag 4. Advent **21.12.**
Kollekte: eigene Gemeinde
17:00 Krippenspiel Krakow „Der Engel mit dem Stoppelbart“

Heiliger Abend, Mittwoch **24.12.**
Kollekte: Brot für die Welt
15:00 Christvesper Alt Sammit
15:00 Christvesper Dobbin
E. Wockenfuß
15:00 Christvesper Karow
K. + T. Krüger
16:00 Christvesper Linstow
H.-J. Nebe
17:00 Christvesper Krakow
Dienst: D. Grosche

2. Weihnachtstag, Freitag **26.12.**
Kollekte: eigene Gemeinde
17:00 weihnachtliche Geschichten und Lieder bei Kerzenschein

Silvester, Mittwoch **31.12.**
Kollekte: Weltbibelhilfe
15:00 Jahresschlussgottesdienst Linstow
17:00 Jahresschlussgottesdienst Krakow
Dienst: M. Hahn

Januar

Mal erscheint uns der Winter zu lang, mal erscheint er uns zu kurz. Gott hat alles sehr gut eingerichtet und versprach schon Noah (1. Mose 8,22.):

**Solange die Erde besteht, sollen nicht aufhören Aussaat und Ernte,
Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.**

Und sie werden nicht aufhören ... bis auch die Erde aufhört.

Sonntag **04.01.**
10:00 Gottesdienst LKG Linstow
Kollekte: Diakonisches Werk der EKD
10:30 Abendmahlsgottesdienst Krakow
Dienst: M. Fiedler

Sonntag 11. – Sonntag 18.01. Allianzgebetswoche

Sonntag **11.01.**
Kollekte: ???
9:00 Gottesdienst Linstow
10:30 Gottesdienst Krakow
Dienst: I. Mansfeld

Dienstag **13.01.**
19:30 Kirchengemeinderatssitzung Krakow °

Donnerstag **15.01.**
9:00 Bibel, Brot, Kaffee Karow
15:30 Andacht Seniorenpflegeheim Buchenweg

Sonntag **18.01.**

10:00 Gottesdienst LKG Linstow
Kollekte: eigene Gemeinde
10:30 Gottesdienst Krakow
Dienst: M. Reeps

Sonnabend **24.01.**

Kirchengemeinderats-Themen-Tag*°

Sonntag **25.01.**

Kollekte: eigene Gemeinde
9:00 Gottesdienst Linstow
10:30 Gottesdienst Krakow
Dienst: P. Reinholdt

Donnerstag **29.01.**

14:30 Altenkreis Kirche Krakow

Regelmäßige Veranstaltungen

- Posaunenchorprobe Montag (wöchentlich) 18:00 - 19:30
- Christenlehre Klasse 1 - 2 Donnerstag 14:00 in der Schule
- Christenlehre Klasse 3 - 4 Dienstag 15:00
- Christenlehre Klasse 5 – 6 Donnerstag 17:00
- Konfirmationsvorbereitung „Glauben entdecken“ im Wechsel Dienstag – 14tägig 16:30
- Junge Gemeinde, Krakow Fr (wöchentlich) 19:00 – 22:00
- Generation+, Krakow, Freitag nach Absprache 18:00
- Verschiedene Hauskreise nach Absprache

Die mit einem ° versehenen Veranstaltungen finden im Pfarrhaus Krakow statt.
Die mit einem * versehenen Veranstaltungen sind im Folgenden erläutert.

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer im Eckhaus am Markt 1 ist von November bis Februar von Montag bis Freitag von 10:00 - 12:30 geöffnet. Telefonischer Kontakt: Fam. Reinholdt 038457 23523 und Fam. Menzel 038457 22824

Friedhofsbüro

Anmeldung von Beerdigungen, Aufnahme der Daten, Grabpflege und Arbeiten auf dem Friedhof bei Friedhofsverwalter Karsten Krüger, Sprechzeiten im Friedhofsbüro im Südanbau der Krakower Kirche nach Absprache. Mobil: 0172 4566931

Zeit, Weise und Wege der Hilfe Gottes müssen wir ihm überlassen. Aber dass Gott uns zur rechten Stunde helfen wird, das wissen wir, das steht fest. M. Luther

Gemeindeveranstaltungen

Steinzeitfreizeit 2014

Dieses Jahr begann alles mit einer kleinen Völkerwanderung in unseren Kleingruppenhorden von Fincken nach Karchow zu unserer Steinzeithöhle.

Jeder Tag

begann mit Liedern, einer Kurzgeschichte zum Nachdenken und einem Sportspiel zum Munterwerden. Neben gemeinsamen Mahlzeiten und verrückten Sportspielen gab es aber auch geistige Nahrung in Form einer Bibelarbeit und Vertiefung in Kleingruppen. Während der Bibelarbeit hatten wir immer Besuch von zwei Steinzeitmenschen, die jeden Tag etwas Neues erfunden haben, um sich das Steinzeitleben leichter zu machen. Das passe dann immer zum jeweiligen Tagesthema. Denn Thema der Freizeit war nicht nur die Steinzeit, die den Rahmen bildete, sondern auch die sieben „Ich-Bin-Worte“ von Jesus aus der Bibel. In diesen Worten beschreibt Jesus wie er selbst ist und wie somit auch Gott ist. Das war sehr spannend für uns alle, Jesus ganz neu und vielleicht auch anders kennen zu lernen, als jeder bisher dachte. Und wer Jesusgeschichten liest, lernt dabei auch Gott besser kennen, denn in einem Vers hieß es: „Wer mich sieht, der sieht den Vater!“, also Gott. Wer Jesusgeschichten oder generell Bibel liest, lernt Gott immer besser kennen.

Aber damit nicht genug. Jeder konnte auch seine steinzeitlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten testen, bei Getreide mahlen auf dem Mahlstein, Feuer Machen mit Feuersteinen, Fackelbau, Wildkräuter und Früchte sammeln für Wildkräutersalat und mehr, Steinzeitfelltaschen basteln...

Es war also eine tolle, steinzeitliche Jesuskennlernwoche für uns.

Und auch sonst hat Gott für uns alles wunderbar gemacht. Das Wetter war, so

wie wir es brauchten und worum wir Gott gebeten hatten. Einen Tag hatten wir Unwetterwarnung. Doch für uns lief alles gut ab. Wenn wir draußen etwas machen wollten hat es solange nicht geregnet, wie wir es brauchten. Wollten wir dann Dinge drin machen fing es an zu regnen. Diesen Tag war alles göttlich geplant.

- Karin Schindler



Familiengottesdienst am Anfang des neuen Schuljahres

Los ging's ... auf dem Weg ... in ein neues Schuljahr.

Jesus sagt (Jh 14,6.):

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.

Mit Bildern und Jesu „Ich-Bin-Wort“ blickten wir zurück auf die Kinderfreizeit und blickten voraus auf das neue Schuljahr und die neuen

Lebensabschnitte für Schüler, Auszubildende und Studierende, ... und auch für unsere Mitarbeiterinnen Frau Schindler, die einen neuen Platz sucht und Frau



Krüger, die wieder in ihren alten Platz in dieser Gemeinde

hineinfindet.

Wie gut ist es zu wissen: Jesus geht nicht nur mit uns durch dieses Leben, sondern er ist auch selber der Weg durch dies Leben und der Zugang zum Leben im ewigen Vaterhaus. Jesus sagt nicht nur die Wahrheit, sondern

an ihm entscheidet sich die Wahrheit. Jesus gibt nicht nur das Leben, sondern er ist das Leben. Er erfüllt unser Leben. Er vollendet unser Leben. Er bringt unser Leben ans Ziel.

Mit Frau Schindler verabschieden wir uns auch von „Charlie“, die in diesem Gottesdienst ihren letzten Auftritt hier hatte.



Altenkreisfahrt ev. Stadtkirche Krakow

Sei getrost und unverzagt, fürchte Dich nicht und lass Dich nicht erschrecken

Mit dem o.g. Monatsspruch (1. Chr. 22,13.) für den Monat September fuhr der Altenkreis der ev. Kirche Krakow los zur alljährlichen Tagesfahrt.

In Krakow wurde pünktlich gestartet über Dobbin und Linstow bei strahlendem Sonnenschein zum spätromanischen Backsteinbau der Marienkirche Ribnitz 1233 erstmals erwähnt, welche zur Propstei Rostock gehört, mit einer imposanten Kirchengeschichte, wo der Kreis sehr herzlich mit einer Andacht empfangen wurde.

Weiter ging es in das Bernsteinmuseum, Gold des Nordens, im modernen Design und am historischen Ort, dem Kloster Ribnitz, vermittelt die Ausstellung in 24 Kapiteln und 1.600 Exponaten zahlreiche Aspekte der Natur- und Kulturgeschichte des Baltischen Bernsteins auf mehrere Etagen, welcher jeder für sich erkunden konnte.

Weiter ging es von hier nach Barth / Fischland Darß ins Niederdeutsche Bibelzentrum, hier geht es zurück auf den ersten Bibeldruck Pommerns 1588. Pastor Jens Daniel Haveland begrüßt die Gruppe, erläuterte über die Entstehung des Bibelzentrum, welches bis 1988 ein Hospital war, wo noch ein Zimmer so eingerichtet ist, 1988 - 1998 war es eine Ruine. 1998 bis 2001 wurde es umgebaut, seit dem werden hier nicht nur die bekannte Barther Bibel und andere historische Kostbarkeiten gezeigt. In der angrenzenden Kapelle, konnte man sich in Ruhe hinsetzen zum Gebet und inne halten. Der Garten ist fantastisch angelegt, lädt zu einem Spaziergang ein mit vielen positiven Gerüchen z. B. von Kräutern. Es wurde im Tagesraum zu Mittag gegessen. Ein kleiner Spaziergang wurde auf der Seebrücke in Zingst mit anschließendem Kaffeetrinken verweilt. Von hier ging es weiter nach Prerow zur Seemannskirche welche 1726 - 1728 ursprünglich im Fachhausstil erbaut, später Backsteinkirche, wurde. Einzigartig hier ist das Taufbecken, ein wunderbarer Backsteinaltar, sowie viele Schiffmodelle 18./19. Jahrhundert in der Kirche. Genutzt wird diese Kirche nicht nur zu Gottesdiensten, sondern auch vom Mecklenburg-Vorpommern Festival. In dieser Kirche wurde der Abschluss der Tagesfahrt mit Gesang und Gebet. Geschafft und wohlbehaltend ist die Gruppe am Abend in Krakow am See wieder angekommen.

1000 Dank geht an Frau A. Dettmer und Frau W. Reinholdt, für die Organisation und Durchführung des Programms, das Busunternehmen Peter Baathke, dem Fahrer Rene Waßmund, welcher die Gruppe einmalig zu allen Orten gefahren hat. Maike Schmidt-Hahn



Reformationstag

Am 31.10., dem Reformationstag, trafen wir uns mit 16 Kindern und Jugendlichen im Pfarrhaus zu einer ganz besonderen Aktion. Zunächst erinnerten wir uns noch einmal daran, was Martin Luther vor fast 500 Jahren neu in der Bibel entdeckt hatte: Dass Jesus für unsere Schuld am Kreuz gestorben ist, und wir durch ihn zu Gott kommen können. Diese gute Nachricht wollten wir nicht für uns behalten! Darum beschrieben wir Grußkärtchen, die einen Bibelvers beinhalteten, backten nach altem Rezept Reformationsbrötchen und übten 2



Lieder ein.

Um 17:00 Uhr machten wir uns dann auf den Weg, besuchten einige Freunde und Verwandte, beschenkten sie mit unseren Brötchen und den Karten und sangen ihnen 2 Lieder vor. Überall wurden wir freudig empfangen und sogar mit Süßigkeiten beschenkt. Uns hat diese Aktion riesigen Spaß gemacht!



Lebendiger Adventskalender

Wer macht mit? Wer öffnet im Advent seine Tür? Wer hat Lust, seine Wohnung für Gäste zu öffnen?

Wer einlädt, kann seinen Gästen eine Adventsfreude anbieten: z. B. Lieder singen, oder etwas basteln, oder Kekse backen, oder ein Buch vorstellen, oder ein Spiel spielen, oder eine Geschichte vorlesen, oder miteinander erzählen, ... oder ... oder Der Fantasie und den jeweiligen Interessen und Begabungen sind keine Grenzen gesetzt.

Bitte melden Sie sich im Pfarrhaus oder beim Gottesdienst mit Name, Adresse, Angebot und Terminvorschlag (möglichst auch Ersatztermine) und Telefonnummer zur weiteren Organisation. Ab dem 1. Dezember können dann die offenen Adventskalendertüren mit Aushängen an der Kirche und am Pfarrhaus bekannt gemacht werden.



Es ist kein Lesewort in der Bibel, wie die Leute meinen, sondern eitel Lebewort in ihr, das nicht zum Denken und Dichten, sondern zum Tun da ist. Martin Luther

Spenden

Zusätzlich zu den Gottesdienstkollekten und dem Kirchgeld wurde auch zielgerichtet gespendet. Wir danken für:

- 50,00 € für Parament Kirche Dobbin
- 154,94 € für Leiter Kirche Dobbin
- 100,00 € für Gemeindegarbeit
- 100,00 € für Gemeindegarbeit
- 100,00 € für Gemeindegarbeit
- 47,99 € für Kinderfreizeit
- 11,60 € für Kirche Alt Sammit
- 150,00 € für Gemeindegarbeit
- 250,00 € für Gemeindegarbeit



Allen Gebern sei herzlich gedankt.

Wir danken auch den Mitarbeitern der Kleiderkammer, die mit ihrem unentgeltlichen Einsatz von Zeit und Kraft Gelder für die Gemeindegarbeit, vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit, zur Verfügung stellen und gleichzeitig vielen Menschen helfen.

Kontakte

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow

Pastor: Christoph Reeps, Pfarrhaus: 18292 Krakow am See, Wedenstr. 16,

Tel: 038457 22754, Fax 038457 519819, Mobil: 01523 3740196

E-Mail: pastor@kirche-krakow.de / Skype: pastorreeps

Kirchengemeinderat: Matthias Hahn, Tel: 038457 51420,

E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de

Gemeindepädagogin: Tanja Krüger, Mobil: 01523 3752404, Fax 038457

519928, E-Mail: kinder@kirche-krakow.de

Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Mobil: 0172 4566931, Fax 038457 519927

E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de

Internet: www.kirche-krakow.de

Bank: Konto der KKV Güstrow, Kontonr.: 505330041 bei EKK BLZ: 52060410

IBAN: DE97520604100505330041 BIC: GENODEF1EK1

Redaktionsschluss: 06.11.2014 20:26:00 / Änderungen vorbehalten.

Wenn Sie einen Besuch wünschen, können Sie mich gerne ansprechen oder anrufen. Ihr Pastor Christoph Reeps

Die „Gemeindeginformationen“ können Sie auch kostenlos und in Farbe als pdf-Datei per E-Mail abonnieren.

Ich will Dich beschenken!

– Gott

Frohe! Weihnachten.